

T. Blick (Tierökol.Bayreuth):

Spinnen (Aranae) als Indikatoren für die Skibelastung von Almflächen.

Spinnen aus Bodenfallenfängern im Bereich der Jennërwiesen (NW-exponiert, 1200 m NN, Nationalpark Königssee, Bayern, Deutschland) wurden determiniert. Eine unerschlossene Alm und eine für den Skibetrieb genutzte Alm wurden von Mai bis Oktober untersucht. Einige faunistische Besonderheiten, darunter drei für Deutschland neue Arten, konnten nachgewiesen werden; die Kenntnis über die Spinnenfauna der bayerischen Alpen ist jedoch noch unzureichend. Es werden deutliche Unterschiede zwischen den Almen in Bezug auf Artenzahl, Artenzusammensetzung, Dominanzverhältnisse, Aktivitätsdichte und die ökologischen Ansprüche der Arten festgestellt. Die "Skialm" wies eine stark gestörte Spinnenzönose auf. Spezialisierte Arten wurden von weit verbreiteten und störungsunempfindlicheren Arten verdrängt.